

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
Ziel der Untersuchung.....	2
Aufbau der Untersuchung	4
Teil I: Theoretische Grundlagen	7
A. Die Eigentumsordnung als konstitutives Element der Wirtschaftsordnung.....	7
1. Der Eigentumsbegriff in der neuen Institutionenökonomik.....	7
1. Entwicklung des institutionenökonomischen Ansatzes	7
2. Der Property-rights-Ansatz, die Transaktionskostenökonomik und die Public-choice-Theorie	8
2.1 Das Konzept der Property rights oder Eigentumsrechte	8
2.2 Die Zuordnung von Eigentumsrechten durch die Rechtsordnung.....	9
2.3 Transaktionskosten und die Neuordnung von Rechten.....	10
2.4 Die Machtkonzentration und die Herausbildung staatlicher Ordnung...	11
2.5 Der Public-choice-Ansatz	13
3. Theorie der Firma und Principal-Agent-Ansatz	14
3.1 Transaktions- versus Organisationskosten - Unternehmensgründung als Kostenersparnis	14

VIII

3.2	Größenvorteile und dadurch bedingte Verhaltensänderungen von wirtschaftlichen Organisationen	15
3.3	Wohlfahrtsverluste durch die Diskrepanz zwischen individuellem Rationalverhalten und Unternehmensinteressen - Das Principal-Agent-Problem	16
II.	Gestaltung und Wirkungen des Eigentums in unterschiedlichen Wirtschaftssystemen	19
1.	Typologie von Wirtschaftsordnungen.....	19
1.1	Frühe Typologisierungen	19
1.2	Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft.....	20
2.	Eigentumsordnung und Marktwirtschaft	21
2.1	Die Zuordnung der Eigentumsrechte und das Entscheidungssystem.....	21
2.2	Funktionen des Eigentums in der Marktwirtschaft	22
2.2.1	Motivationsfunktion.....	22
2.2.2	Koordinationsfunktion	25
2.2.3	Kontrollfunktion	26
3.	Eigentumsordnung und Zentralverwaltungswirtschaft	28
3.1	Die Beseitigung wirksamer Leistungsanreize durch das kollektive Eigentum.....	28
3.2	Die Kontrollproblematik als Folge externer Kontrollkosten.....	30
3.3	Wohlfahrtsverluste durch erhöhten Koordinationsaufwand	31
3.4	Public choice, rent-seeking und externe Effekte.....	32

B. Die Bedeutung der Eigentumstransformation im Systemwandel	34
I. Grundlagen der Transformationsökonomie.....	34
II. Postulate der Systemtransformation.....	38
1. Makroökonomische Stabilisierung.....	38
1.1 Zum Inhalt des Postulats.....	38
1.2 Die kritische Rolle der Stabilisierungspolitik für den Erfolg der Systemtransformation.....	38
2 Liberalisierung und Privatisierung.....	41
2.1 Privatisierung im weiteren Sinn als Postulat der Transformation.....	41
2.2 Liberalisierungspolitik.....	43
2.2.1 Der Inhalt von Liberalisierungsmaßnahmen	43
2.2.2 Der Maßnahmenkatalog.....	44
2.2.2.1 Zur Systematik von Liberalisierungsmaßnahmen.....	44
2.2.2.2 Die Liberalisierung der Mikroverfassung	44
2.2.2.2.1 Die Liberalisierung der Produktionsverfassung	44
2.2.2.2.2 Die Liberalisierung der Marktverfassung.....	45
2.2.2.3 Die Liberalisierung der Makroverfassung.....	47
2.2.2.3.1 Die Liberalisierung der Geldverfassung.....	47
2.2.2.3.2 Die Liberalisierung der Finanzverfassung	47
2.3 Privatisierung.....	48

2.3.1 Begriffsbestimmung	48
2.3.2 Zur Situation der Unternehmen in ehemals sozialistischen Wirtschaftssystemen	49
2.3.3 Die Principal-Agent-Problematik und die Verzerrung der Managementziele.....	51
2.3.4 Das „pacing“ der Privatisierung.....	52
2.3.5 Privatisierung und Marktstrukturpolitik.....	54
3. Zusammenfassung	55
 C. Das Management-Buyout-Konzept als Instrument der Privatisierung im Kontext der Transformation zentral verwalteter Wirtschaftssysteme in Marktwirtschaften.....	 57
I. Strategische und operationale Fragen der Privatisierung	57
1. Strategische Grundsatzfragen	57
1.1 Vorbemerkung.....	57
1.2 Reprivatisierung.....	57
1.3 Sanierung	60
2. Das Interessenproblem in der Privatisierung.....	63
II. Privatisierungstechniken im Überblick.....	68
1. Verfahrenstechnische Gliederung Standardmäßige versus komplexe Privatisierungstechniken	68
2. Die Nachteile breit angelegter Standardprivatisierungsverfahren.....	69
2.1 Unentgeltliche Privatisierung.....	69

2.2 Entgeltliche Privatisierung durch „Volksaktien“ oder über Investoren	71
III. Management-Buyout-Transaktionen als komplexe Verfahren.....	74
1. Der Begriff des „Management Buyout“	74
1.1 Das Primärmerkmal eines Management Buyouts	74
1.2 Sekundärmerkmale eines Management Buyouts	75
2. Ausprägungen des Management Buyouts im weiteren Sinne	77
2.1 Käuferorientierte Variationen.....	77
2.1.1 Management Buy-In	77
2.1.2 Employee- oder Belegschafts-Buyout und Mitarbeiterbeteiligungen	78
2.1.3 Institutional-Buyout	80
2.2 Objektorientierte Variationen: Spin-off und Spin-off-Neugründung.....	81
2.3 Anlaßorientierte Variationen	83
3. Merkmale der in dieser Arbeit untersuchten Management Buyouts.....	85
IV. Die Problematik von Management Buyouts in der Privatisierung	87
1. Vorbemerkung	87
2. Das Erfordernis der Zufuhr frischen Kapitals und der Management Buyout	87
3. Schnelle Privatisierung und Management Buyout.....	91

4. Die Schaffung klarer unternehmensinterner Entscheidungsstrukturen durch Management Buyouts und daraus folgende Effizienzwirkungen	93
4.1 Vorbemerkung.....	93
4.2 Management-Buyout-Wirkungen bei positiven Renditeerwartungen....	94
4.2.1 Management	94
4.2.2 Belegschaftsmitglieder	96
4.3 Management-Buyout-Wirkungen bei negativen Renditeerwartungen...	98
4.4 Der Einfluß externer Kapitalgeber.....	100
4.5 Zusammenfassung.....	101
5. Management Buyouts als Mittel zur Beteiligung der Bevölkerung an der Privatisierung	103
6. Management Buyouts als Instrument der Entflechtung.....	105
7. Zusammenfassung	107

Teil II: Management Buyouts in den Neuen Bundesländern und in ausgewählten Staaten Mittel- und Osteuropas 109

A. Einführung

I. Die Unternehmensstruktur in den Neuen Bundesländern bei Beginn der Privatisierung.....	109
1. Charakterisierung des Ausgangszustandes.....	109
2. Wirtschaftspolitische Zielsetzung	114

II. Die Treuhandanstalt als Privatisierungsbehörde.....	116
1. Entstehung und Organisation.....	116
2. Der Privatisierungsauftrag	118
2.1 Die Aufgabe	118
2.2 Die Problematik des Grundsatzes „Rückgabe vor Entschädigung“	121
3. Das Privatisierungskonzept der Treuhandanstalt	124
3.1 Vorbereitungsarbeiten.....	124
3.2 Kriterien der Privatisierungsentscheidungen	127
3.2.1 Das Spannungsverhältnis von beschäftigungs- und transformationspolitischen Zielsetzungen	127
3.2.2 „Aktive“ Sanierung durch Privatisierung	129
3.2.3 „Passive“ Sanierung durch die Treuhandanstalt	130
3.2.4 Entflechtung	132
3.3 Verkaufstechniken	134
3.3.1 Einleitung	134
3.3.2 Öffentliche Ausschreibung als Standardverfahren	135
3.3.3 Freihändiger Verkauf, Bietverfahren und beschränkte Ausschreibung	138

B. Management Buyouts in den Neuen Bundesländern	141
I. Die Management-Buyout-Politik der Treuhandanstalt	141
1. Das sich wandelnde Verhältnis der Treuhand zum Management Buyout	141
2. Durchführung eines Management-Buyout-Projekts	144
2.1 Voraussetzungen	144
2.2 Organisatorische Projektabwicklung	146
II. Finanzierung von Management-Buyout-Transaktionen.....	147
1. Öffentliche Förderprogramme.....	147
2. Bankkredite und Einbeziehung von Kapitalbeteiligungsgesellschaften.....	150
III. Verpflichtungen der über Buyout privatisierten Unternehmen bei der Treuhandanstalt	151
IV. Empirische Daten über die Anwendung des Management Buyout in den Neuen Bundesländern	155
1. Umfang	155
2. Regionale Verteilung	155
3. Sektorale Verteilung.....	156
4. Unternehmensgrößenstruktur.....	157
5. Klassifikation der Management Buyouts - Größe der Übernahmeteams...	158
6. Finanzierung der Management Buyouts	160

V. Überprüfung vermuteter Vor- und Nachteile von Privatisierungs-MBOs am empirischen Beispiel der Neuen Bundesländer	161
1. Kapitalmangel- und Unterinvestitionsthese.....	161
1.1 Eigenkapitalquoten	161
1.2 Investitionsverhalten	164
1.3 Empirische Ergebnisse und staatliche Investitionshilfen	167
1.4 Fazit	172
2. Zur These von der verzögerten Sanierung.....	175
2.1 Innovationstätigkeit	175
2.2 Beschäftigungsentwicklung.....	178
3. Beschleunigung der Privatisierung und das sogenannte „Blockadeproblem“	181
4. Entflechtung.....	183
5. Fazit.....	184
C. Management Buyouts in Ungarn und Rußland	186
I. Ungarn.....	186
1. Die „spontane“ Privatisierung 1989/1990.....	186
2. Die Phase der präferentiellen Privatisierung 1992 - 1994.....	190
2.1 Die Selbstprivatisierung	190
2.2 Das Mitarbeiteranteilsprogramm	192
2.3 Privatisierungsleasing.....	196

2.4 Fazit	198
3. Die „vereinfachte Privatisierung“	199
II. Rußland	201
1. Die spontane Privatisierung in der Russischen Föderation	201
2. Privatisierung in der Russischen Föderation	202
Teil III: Zusammenfassung und Schluß	205
A. Eigentumsordnung, Privatisierung und Management Buyouts	205
B. Zur Übertragbarkeit der in den Neuen Bundesländern durchgeführten Privatisierung mit Hilfe von Management Buyouts.....	206
C. Grenzen des Instruments der Management Buyouts	207
1. Geringe Effekte der ostdeutschen Management Buyouts auf die Wettbewerbsverhältnisse in Deutschland.....	207
2. Insider-Outsider-Problematik bei der Erhöhung der Akzeptanz der Privatisierung durch Management Buyouts und rent-seeking	208
3. Fragliche Schaffung neuer Unternehmen und eines neuen Mittelstandes	208
Anhang	212
Literaturverzeichnis.....	217

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Maßnahmenkatalog zur Liberalisierung der Produktionsverfassung	45
Tabelle 2: Maßnahmenkatalog zur Liberalisierung der Geld- und Währungsverfassung.....	47
Tabelle 3: Maßnahmenkatalog zur Liberalisierung der Finanzverfassung.....	48
Tabelle 4: Anforderungen an Privatisierungstechniken.....	56
Tabelle 5: Vor- und Nachteile des Management Buyouts als Technik der Privatisierung während der Systemtransformation	108
Tabelle 6: Entwicklung von Bruttoinlandsprodukt, Arbeitslosigkeit und Inflation in den Neuen Bundesländern 1989 - 1996	112
Tabelle 7: Häufigkeit von Verpflichtungen gegenüber der Treuhand durch MBOs privatisierter Unternehmen.....	153
Tabelle 8: Ostdeutsche MBOs nach Mitarbeiterzahl.....	157
Tabelle 9: Ostdeutsche MBOs nach der Größe des Übernahmeteams 1993	158
Tabelle 10: Klassifizierung ostdeutscher MBOs nach Buyout-Typen	158
Tabelle 11: Finanzierung ostdeutscher MBOs nach der Herkunft des Kapitals	160
Tabelle 12: Eigenkapitalquoten ostdeutscher MBOs.....	162
Tabelle 13: Durchschnittlicher Investitionsbedarf der ersten drei Jahre und die durchschnittliche Höhe der Investitionszusagen ostdeutscher MBOs nach Branchen in DM pro Jahr und Mitarbeiter.....	165
Tabelle 14: Durchschnittlicher Investitionsbedarf der ersten drei Jahre und Investitionszusagen ostdeutscher MBOs nach Unternehmensgröße in DM pro Jahr und Mitarbeiter.....	165

Tabelle 15: Durchschnittliche, vertraglich garantierte Beschäftigungshöhe ostdeutscher MBOs nach Unternehmensgröße sowie die maximale, prozentuale Beschäftigungsreduktion in % der oberen Klassengröße 178

Abbildung 1: Betriebsgrößenstruktur im produzierenden Gewerbe nach Betriebsgrößenklassen (Früheres Bundesgebiet und DDR 1989)..... 110

Abbildung 2: Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner und Erwerbstätige in den Neuen Bundesländern (in % des Niveaus der alten Bundesländer) 111

Abbildung 3: Eigenkapitalquote ostdeutscher MBO-Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 163